



Der Fassadendoktor® rät!

Effektiver Schutz vor Elektrosmog!



Das Wort „Elektrosmog“ ist fachlich zwar nicht richtig, ich verwende es hier trotzdem, weil es sich bei uns als populäre Bezeichnung etabliert hat. Es ist die Sammelbezeichnung für alle technisch erzeugten elektrischen und magnetischen Felder.

Der wissenschaftliche Nachweis, dass Elektrosmog gesundheitsschädlich ist, wird wohl noch einige Zeit auf sich warten lassen. Indizien gibt es jedoch viele. Untersuchungen scheinen u. a. zu bestätigen, dass sich unter dem Einfluss elektromagnetischer Strahlung der Blutfluss, Hormonhaushalt und die Durchlässigkeit von Zellmembranen verändert. Entscheidend

aber ist, dass viele Menschen Elektrosmog als Ursache für ihr Unbehagen ausgemacht haben. Mit Elektrogeräten jeder Art, Handys, Schnurlostelefonen, Computermonitoren, wie auch von den uns ständig umgebenden Felder unseres Stromnetzes, schaffen wir uns unser eigenes Strahlenbad. Dazu kommen noch Sendemasten und Radaranlagen als externe Strahlungsquellen. Mittlerweile wird z. B. für strahlungsarme DECT - Telefone geworben, nachdem dieselbe Branche jahrelang versicherte, dass Funktelefone gesundheitlich unbedenklich seien (?). Besonders im Schlafzimmer, in dem wir ca. ein Drittel unseres Lebens verbringen, sollten möglichst alle elektrischen Geräte und

hier ganz besonders solche, die einen Transformator benötigen, vermieden werden. Die nächtlichen Störeinflüsse wirken sich besonders schädlich aus, da nachts die Funktionen des Stoffwechsels und des Immunsystems herabgesetzt werden. Daher sollte das Schlafzimmer, ebenso wie das Kinderzimmer, mit größter Sorgfalt gestaltet werden, frei von Schadstoffen und Elektrosmog. Grund genug für uns, nach Abschirmmöglichkeiten zu suchen. Nach einer Studie des Elektrosmog-Experten Dr. Dietrich Moldan erreicht Meno® (ein mit Karbonfasern angemischter Lehmputz) 99,7 % Abschirmung bei nur 1,5 mm Schichtstärke. Damit können einzelne Räume vor Strahlung

geschützt werden. Durch seine Feuchtigkeit regulierenden Eigenschaften bindet Meno® zusätzlich Feinstäube und Allergene in der Raumluft und sorgt für noch mehr Wohngesundheit. Diese optimale Abschirmvariante kann selbstverständlich mit allen gängigen Lehmputzen und Lehmfarben überarbeitet werden. So bleibt die charakteristische Diffusionsfähigkeit voll erhalten. Haben Sie in Ihrer Wohnung einen sehr schlechten oder keinen Handyempfang? Prima ... Ihre umgebenden Baustoffe schützen Sie vor hochfrequenter Strahlung ... oder Sie wohnen in einem Funkloch. Schützen Sie sich und Ihre Familie, wir informieren Sie gerne!

Text/Fotos: Martin Christ

Der Fassadendoktor® aus Bühl

Diagnose · Rezept · Therapie : 0 72 23 / 2 36 22



Martin **Christ**
Stuckateur-Meisterbetrieb
putzmunter seit 1901

Schimmelpilze - keiner will se !

Feuchtigkeits-Probleme und Schimmelbefall ?

Geppertstraße 9
77815 Bühl
putzmunter@martin-christ.de
www.martin-christ.de

- 🔧 Kühldecken/Klimawände
- 🔧 Feuchtesanierung
- 🔧 Lehmputz
- 🔧 ökologische Putzsysteme
- 🔧 Dämmsysteme

